

[Gericht gibt Medwedtschuks Rohr in Staatseigentum zurück](#)

12.07.2023

Ein Gerichtsurteil hat bestätigt, dass ein Gericht die wichtigsten, aber nicht alle Ansprüche des Staatseigentumsfonds der Ukraine (SPFU) als Kläger im Fall der Rückgabe von Medwedtschuks Rohr in Staatseigentum erfüllt hat. Dies geht aus dem Gerichtsbeschluss hervor, berichtet der Fonds für StaatseigentumU.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Gerichtsurteil hat bestätigt, dass ein Gericht die wichtigsten, aber nicht alle Ansprüche des Staatseigentumsfonds der Ukraine (SPFU) als Kläger im Fall der Rückgabe von Medwedtschuks Rohr in Staatseigentum erfüllt hat. Dies geht aus dem Gerichtsbeschluss hervor, berichtet der Fonds für StaatseigentumU.

„Medvedchuk s pipe“ kehrt zum Staatseigentum zurück. Das Wirtschaftsgericht der Region Schytomyr hat der Klage des Fonds des StaatseigentumsU auf Anerkennung des Eigentumsrechts des Staates an einem Teil der Hauptölproduktpipeline Samara Westliche Richtung, die sich auf dem Territorium der Ukraine befindet, stattgegeben“, heißt es in der Mitteilung.

Die Klage wurde in LLC Prykarpatzapadtrans und South-Western joint-stock company of pipeline transport of oil products eingereicht.

Das Gericht erkannte den Staat, vertreten durch den Staatlichen Vermögensfonds der Ukraine, als Eigentümer des unbeweglichen Vermögens an, das den technischen Komplex der Hauptölproduktpipeline Samara Westliche Richtung Ausrüstung und Strukturen, die sich auf dem Territorium der Ukraine befinden, darstellt.

Das Gericht wies den anderen Teil der Klage ab: Es überließ den Beklagten einen Teil des unbenannten Eigentums und wies die Klage auf Löschung der staatlichen Registrierung des Eigentumsrechts ab.

Aus dem Einheitlichen Register der Gerichtsentscheidungen geht hervor, dass das Gericht das Urteil in dieser Sache bereits am 26. Juni verkündet hat. Die Prüfung des Falles selbst dauerte seit 2021. Die vorbereitende Anhörung konnte jedoch erst im November 2022 stattfinden.

Die Verhandlung fand in Abwesenheit der Vertreter der Angeklagten statt, von denen sich einer in der Russischen Föderation aufhielt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.